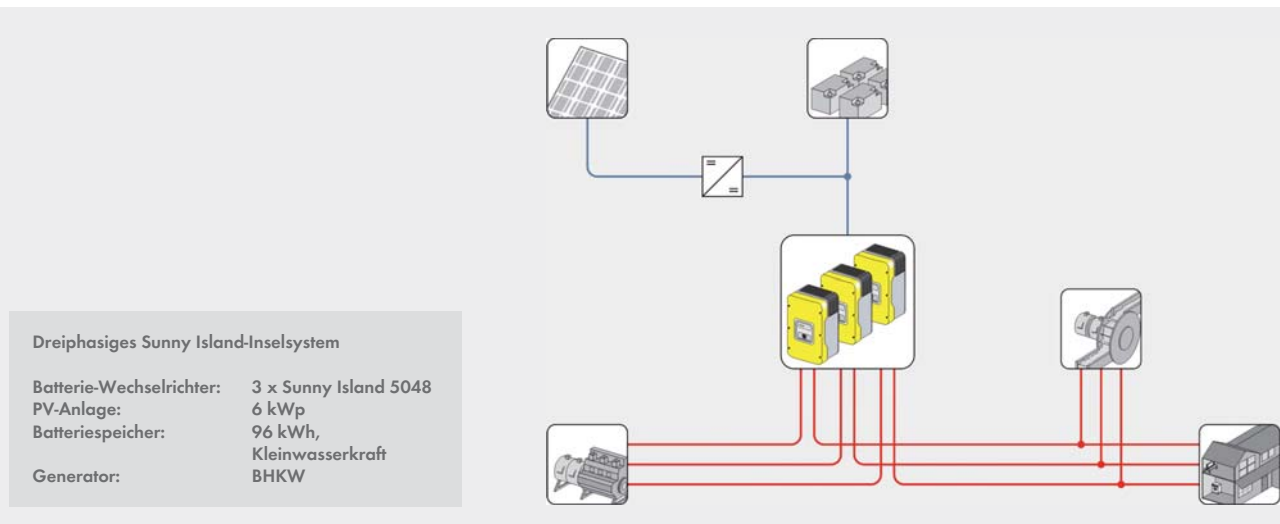


Sterzinger Hütte

Erneuerbare Energie einsetzen – Ursprüngliche Natur erhalten



Ursprüngliche Natur, aufragende Berge, kleine, in der Sonne glänzende Seen: Hier am Fuß der wilden Kreuzspitze, im obersten Burgumer Tal, steht die Sterzinger Hütte. Sie wurde 1889 erbaut, verfiel mit der Zeit und wurde 1981 wieder hergerichtet. Heute verfügt sie über einen urigen Gastraum, zwölf Übernachtungsplätze und jede Menge Ruhe für Wanderer.

Da die Hütte aufgrund ihrer Lage nicht an ein öffentliches Stromnetz angeschlossen werden kann, übernimmt ein autarkes Sunny Island-System die Energieversorgung. Die drei Batterie-Wechselrichter Sunny Island 5048 bilden ein Wechselstromnetz, an das Energieerzeuger und Verbraucher angeschlossen sind. Die Geräte speichern die Energie aus Solarstromanlage, Wasserkraft- und Blockheizkraftwerk in Akkus. Bei Bedarf – beispielsweise wenn am Abend die Hüttenbeleuchtung eingeschaltet wird – stellen die Wechselrichter die Energie wieder zur Verfügung. So wird die Hütte umweltgerecht mit sauberer Energie versorgt.

Besitzer:	Alpenverein Südtirol
Sektion:	Sterzing
Region:	Zillertaler Alpen
Pächter/Hüttenwirt:	Oskar Gruber
Geographische Lage:	46° 55' 01'' N; 11° 23' 48'' O
Höhe:	2.344 m über NN
Bewirtschaftung:	Ende Juni bis Ende September
Übernachtung:	12 Lager
Webseite:	www.alpenverein.it

Aufstieg:

- Von Burgum durch das Burgumer Tal (Markierung Nr.2), vorbei an der Burgumer Alm (Gehzeit 2,5 Stunden)
- Von Fussendross, 1.384 m, vorbei an der Großbergalm, hinauf zum Jöchl. Von dort führt der Weg auf die Wilde Kreuzspitze oder auf Markierung Nr.2 hinab zur Hütte (Gehzeit 3 Stunden)